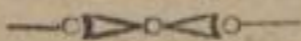


Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben und der Erlös von nummerierten M. 100. — 23
Plätzen werden für die Not der armen Kreuzgemeinde verwendet.

Numerierte Plätze (300 M.) auf den 1. Emporen sind Sonnabends (8 bis 1/23 Uhr) in der
Kreuzkirchentanzlei, sowie vor der Vesper am Altarportale zu haben.

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 2. Juni 1923, abends 6 Uhr.



Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

(1809—1847)

1. Sonate Nr. 4, für Orgel, Satz 1.

Aus Werk 65, Frankfurt a. M. 1845.

2. Andante a. d. Violinkonzert.

Werk 64, Leipzig 1844.

3. Zwei Chorgesänge:

a) „Um unsrer Sünden willen“, Spruch, 8 stimmig.

Werk 79, Nr. 6, Leipzig 1846.

Um unsrer Sünden willen hat sich Christus erniedriget, und ist gehorsam geworden bis zum Tode am Kreuze. Darum hat Gott ihn erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist. Halleluja!

b) „Herr, erhöre uns!“ Knabenchor mit Orgel.

Werk 39, Nr. 1, Rom 1830.

Herr, erhöre uns und säume nicht länger! Verzeihe die Missetat deinem Volke und sammle die Zerstreuten in deine Wohnung. O, Herr, befreie uns von aller Trübsal und höre die Deinen, die dir vertraun. Herr, erhöre uns und säume nicht länger!

4. Gemeinsamer Gesang. (Mel. vorreform.)

Mel.: Es ist das Heil uns kommen her —

Der Herr ist noch und nimmer nicht von seinem Volk geschieden; er bleibet ihre Zuversicht, ihr Segen, Heil und Frieden. Mit Vaterhänden leitet er die Seinen stetig hin und her. Gebt unserm Gott die Ehre!
J. J. Schütz, † 1690.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. „Laßt uns singen von der Gnade des Herrn“, Arioso für Sopran aus dem Oratorium „Paulus“.

Werk 36, Düsseldorf 1835.

Laßt uns singen von der Gnade des Herrn und seine Wahrheit verkünden ewiglich!

6. Zwei Chorgesänge:

- a) „Ihr Kinder Israel“, Knabenchor mit Orgel.

Werk 39, Nr. 2, Rom 1830.

Ihr Kinder Israel, dankt dem Herrn, lobsingt seiner Herrlichkeit! Sei hochgelobt des Ewigen Namen von nun an und immer und ewiglich!

- b) „Heilig“, 8stimmig.

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth! Alle Lande sind seiner Ehre voll: Hosanna in der Höh! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höh!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Herr Konzertmeister Prof. Rud. Bärtich (Violine).
Ein Kreuzianer (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leiter: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/210 Uhr: a) „Ihr Kinder Israel“, von Felix Mendelssohn.

b) „Gott befohlen!“ von Maximilian Heidrich.

Durch eine Papierspende der Firma Gebrüder Hoffmann, Kreuzstraße, wird es den treuen Besuchern der Kreuzkirchenvesper ermöglicht, die Vesperzettel zu dem Preise von 100 Mk. zu erhalten.

